

Presseinformation

16. November 2006

NÖ Landesfeiertag: „Festlicher Abend“ im Schloss Grafenegg

LH Pröll: Wissen, was wir wollen und wohin wir wollen in NÖ

Als Symbol der Kulturpolitik am Schauplatz Niederösterreich, wo in wenigen Monaten Musikgenuss begeistern wird (im August 2007 startet unter der Intendanz von Rudolf Buchbinder das Musik-Festival Grafenegg), bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern das Schloss Grafenegg beim traditionellen „festlichen Abend“ zum Niederösterreichischen Landesfeiertag. Weit über 1.000 Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft, Politik und des öffentlichen Lebens füllten die Alte Reithalle des Schlosses bis auf den letzten Platz. Für den Landeshauptmann auch ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit zu Niederösterreich. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Jugendsinfonieorchester Niederösterreich, für die literarische Gestaltung (Lesung) sorgte Ulrike Beimpold.

Im Geiste des Landespatrons müsse man sich auf dem Weg nach vorne auch an Werten orientieren. „Ein Leben ohne Werte ist wertlos“, ist Pröll überzeugt. Man müsse auch wieder lernen, Maß zu halten, sich zurückzunehmen, ohne sich jedoch zurückzulehnen sowie zusammenzustehen. Die Gegensätze in der Gesellschaft, die zunehmen würden, dürften nicht „zu Sprengsätzen für die Gesellschaft werden“. Dazu brauche es auch „Achtung und nicht Ächtung, Toleranz und nicht Ignoranz und Ausgleich und nicht Ausgrenzung“.

Trotz aller Sorgen und Nöte, die es auch in Niederösterreich gebe, so Pröll weiter, „wissen wir, was wir wollen und wohin wir wollen“. Dazu stehe Niederösterreich für Konsens und Motivation sowie für Familiensinn und Zusammenhalt.